

# Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftdude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. —

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 8.

Juist, den 22. Juli 1902.

8. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

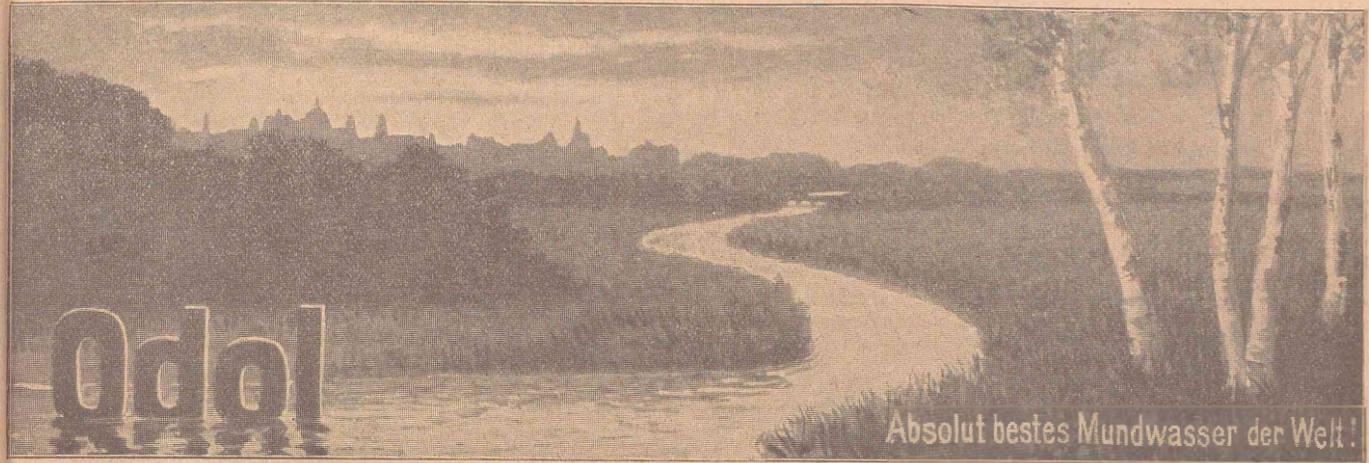
## Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 19. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Ad. Sievers, Kaufmann, mit Frau, Kind und Bedienung . . . . .	Bremen	R. Cramer
Dr. Wiecke, königl. Gewerbeschul-Direktor, mit Frau, Tochter und Enkeltochter . . . . .	Schöneberg b. Berlin	F. Backer
Fritz und Christian Koch, Schüler . . . . .	Bremen	Villa Seelust
Fräulein E. Immermann . . . . .	"	"
Max Meyer, Rechtsanwalt . . . . .	Halle a. S	"
Max Fiedler mit Familie und Bedienung . . . . .	Hamburg	Kurhaus
Frau von Bergen mit Familie . . . . .	Bremen	"
Wilh. Deneke, Domänen-Rentmeister . . . . .	Wilhelmshafen	"
Albertine Bachofen von Echt . . . . .	Wien	"
Frau Karl Schmitz-Scholl . . . . .	Mühlheim a. Ruhr	"
Fräulein Helene Fischer . . . . .	Rheydt	"
Frau Rechtsanwalt Dr. Schmitz mit Kind und Bedienung . . . . .	Mühlheim a. Ruhr	"
Frau Anna Richters mit Tochter und Nichte . . . . .	Magdeburg	"
Frau Emil Pfeifer . . . . .	Barmen	Villa Pfeifer
Fräulein Lili Bordeaux . . . . .	Leer	Villa Sohn
Heinr. Schröder, Direktor, mit Frau, Sohn und Tochter . . . . .	Bremen	"
Frau Ed. Lorenz-Meyer mit 3 Kindern und Fräulein . . . . .	Hamburg	"
Frau Alfr. O. Swale mit 4 Kindern und Fräulein . . . . .	"	"
Adolf und Ernst Schumacher, Gymnasiasten . . . . .	Hannover	Friesenhof
Borcherding, Lehrer, mit Tochter . . . . .	Vegeack	Peters Logierhaus
Rich. Günther, Kaufmann . . . . .	Berlin	Villa C. P. Freese
Ahlwes, Kaufmann . . . . .	Rostock	"
Kurt Reichelt, Landrichter, mit Frau, 2 Kindern und Bedienung . . . . .	Zwickau	"
Dolhauer, Landgerichts-Direktor, mit Frau und Kind . . . . .	Mainz	"
Frau Dr. Kurth mit 3 Kindern und Kinderfräulein . . . . .	Bremen	Villa Charlotte
Frau erster Staatsanwalt Riehle mit Familie . . . . .	Celle	Fritz Arends
Frau J. Behse, Rentnerin . . . . .	Braunschweig	Th. Mammenga
Schrock, Landgerichtsrat, mit Frau und 2 Kindern . . . . .	Berlin	Joh. Siefkens

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Dr. K. Bock, Oberlehrer, mit Frau und 3 Kindern	Göttingen	Villa Altmanns	Frau Wwe. Dr. Schmelzer	Bonn	Villa Riedel
Bartels, Pastor, mit Tochter	Hildesheim	Hôtel Itzen	Anna Brauscheidt	"	"
L. von Beust, Oberförster	Waldenburg i. Sa.	"	Alb. Hermann, Oberprimaner	Hildesheim	Friesenhof
Backs, Oberlandesgerichtsrat, mit 3 Söhnen	Celle	"	Dr. Niehaus, Rechtsanwalt	Essen a. Ruhr	"
Kiehl, Kammergerichtsrat	Berlin	"	Frau Steuerrat Toni Werner mit Tochter	Leer	"
Frau Fabrikbesitzer Carl Günther mit Tochter und Sohn	Greiz	Tob. Doyen	Hedwig Richter, Pensions-Vorsteherin	Dresden	"
D. Lohr, General-Superintendent, mit Frau und Sohn	Kassel	Abheiden	Rodegard, Beamter, mit Frau	Wunstorf	Peters Logierhaus
Frau Carl Wittekind	Karlshausen b. Kassel	"	Frau Lüdecke	"	"
Frau von Witzendorf mit Sohn	Schwerin i. M.	B. Coordes			
Frau R. Westenberger mit 2 Söhnen	Gotha	M. Kleen	224 Personen.		
Wilh. Basse, Barbier, mit Tochter	Hannover	O. Leege	Zusammen mit den Früheren 1636 Personen.		
Otto Sasse, Ingenieur	Solingen	Villa Pfeifer	Passanten 42		
Frau Anna Richtes	Magdeburg	Pabst' Logierhôtel	Zusammen 1678 Personen.		
B. J. Janssen, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Norden	G. Janssen			
Scheven, Schulrat, mit Frau	Schwerin	Chr. Ricklefs			
Horst von Laucken, Rittmeister a. D., mit Familie	Detmold	Kurhaus			
Frau Wilh. Rost mit Tochter und Sohn	Hamburg	"			
Max Röpeke	"	"			
Frau Johanna Pfleger mit Sohn	Kassel	"			
Hugo Bruckhaus, Notar, mit Frau	Wipperfürth	"			
A. Gerdes, Kaufmann, mit Familie	Hamburg	"			
Josef Gerlach, Gerichts-Sekretär	Schwerte	Wwe. v. Freedon			
Fräulein Clara Stier mit Herbert und Rudolf Stier	Hannover	R. Cramer			
Fräulein Kea Gerken	Emden	"			
Fräulein Gretchen Gerken	"	"			
J. Hermann, Beamter	Dresden	Hôtel Rose			
R. Wiemer, Kaufmann	Hischberg i. Schl.	"			
P. Mangels, Oberpostpraktikant	"	"			
W. E. Heinrich, Theater-Direktor	Heidelberg	"			
Frau Brennereibesitzer D. Terhorst mit 2 Kindern	Hannover	"			
Frau Nicolai	"	"			
C. Rappe, Kaufmann, mit Frau	Dortmund	"			
G. Amsinck, Rheder, mit Familie und Bedienung	Hamburg	"			
Montag, Gerichts-Assessor	Buer i. W.	"			
Kessler, Rechtsanwalt	Köln	"			
H. Borchers, Prokurist	Bremen	"			
Dr. Thyn, prakt. Arzt	"	"			
Fräulein Emma Ilkenhaus mit Nichte	Kassel	Sieboldts Logierhaus			
Frau M. Wiele Wwe.	"	"			
Martha Degner	Berlin	"			
Woelfel, königl. Landrichter, mit Frau und Tochter	Thorn	"			
Frau Hartmann, Rentnerin, mit 2 Kindern und Mädchen	Celle	Pastor emer. Oepke			
Alb. Baumwardt, Oberingenieur	Köln	Friesenhof			
H. Sander, Kaufmann	Bremen	"			
Frau Baumeister Maurath mit 2 Kindern	Charlottenburg	G. Schmidt			
Fräulein Anna Bunsen	Hannover	"			
Leopold Teller, Hofschauspieler, mit Frau	Köln a. Rh.	Villa Riedel			
Frau Konsul Thörl mit Töchtern	Hamburg	H. Schiffer			
Dr. G. Haack, Oberlehrer	Altona	"			
Fräulein Waldeck, Lehrerin	Arolsen	Fräulein Gubels			
Frau Stadthaltereirat Adrienne Bayer mit Familie	Prag	Kurhaus			
Frau Universitätsprofessor Clementine von Ullmann	München	"			
Graf und Gräfin Gisberth von Bredow mit Bedienung	Darmstadt	"			
Frau Marie von Fürer mit Sohn	Nürnberg	"			
Baron Friedrich von Tucher, Rittergutsbesitzer, mit Familie	Simmelsdorf b. Nürnberg	"			
Dr. Reichelt, Rechtsanwalt	Hannover	Friesenhof			
Lina Seidenstücker	Soest i. W.	Joh. Wäcken			
Eduard Werner	Frankfurt a. M.	Joh. Breeden			
Frau A. Venus mit Sohn	Dresden	"			
Ernst Venus	"	"			
D. v. d. Decken, Rittergutsbesitzer	Borstel	Pastor Grashoff			
Marie Voigt	Potsdam	B. Coordes			
Volmer, Kaufmann, mit Familie und Bonne	Göttingen	U. Rühaak			
Frau Alb. Klein mit 2 Kindern und Mädchen	Hagen i. W.	O. Leege			
Fräulein Hedwig Metzkes	Dortmund	"			
Fräulein Marie Götze	Dresden	Wwe. Wäcken			
Frau Anna Hille mit 3 Kindern	Hainspachi. Böhmen	R. Cramer			
Fräulein Louise Brunothe, Lehrerin	Hannover	Villa Brouwer			
Frau Stirnus mit Sohn	Magdeburg	Villa Seelust			



## Der Glücksnickel.

Novellette von V. Wiesen.

(Schluss.)

Sie nickte fröhlich. Er hatte recht; es ging sich wunderschön zwischen dem sonnendurchleuchteten Grün. Und der stattliche blonde Mann, den sie erst zum zweitenmal sah, kam ihr gar nicht mehr fremd vor. Er hatte einen so warmen, vertrauenerweckenden Klang in der Stimme und hörte alles so teilnehmend an, was ihm die kleine Käthe erzählte. Mochte es die weiche Frühlingsluft machen, die das Heimweh wachruft und das Herz erschliesst — kaum eine halbe Stunde war vergangen, da wusste er die ganze einfache Geschichte ihres jungen Lebens: dass Papa Direktor der Realschule in dem weltfernen, ostpreussischen Landstädtchen sei, die Mutter immer kränklich und noch fünf jüngere Geschwister im Haus.

„Da muss ich mich natürlich gehörig zusammennehmen und furchtbar fleissig sein, um so schnell als möglich auf eigenen Füßen stehen zu können.“

„Und lieben Sie die Musik sehr?“ fragte er, „ich meine Ihren künftigen Beruf?“

„Die Musik — o freilich. Aber zur Virtuosin habe ich nicht genug Talent, und das Unterrichten — lieber Gott, wenn ich denke, wie schwer solch fortwährendes Leben ist, thun mir jetzt schon die armen Dinger leid, lenen ich künftig Stunden geben muss; aber“ — sie achte — „was nützt es? Denen und mir ist ja doch nicht zu helfen.“

Von nun an geschah es sehr häufig, dass Käthchen, von der Hochschule kommend, Herrn Schmidt im Tiergarten traf und, obgleich der zweite Fünfpfenniger längst entrichtet war, gingen sie stets eine Strecke Weges plaudernd miteinander. Sie wusste jetzt, dass er Kauf-

mann sei, sein Kontor in Berlin C habe, im Sommer aber mit seiner alten Mutter ein Haus im Grunewald bewohne.

Heute war er aber ganz anders als sonst und hörte nur zerstreut auf die Mitteilung ihrer kleinen Tages-Erlebnisse. Mitten in einem Satz unterbrach er sie: „Wissen Sie auch, Fräulein Käthchen“ — die vertrauliche Anrede hatte sich allmählich eingeschlichen, — „dass ich in den nächsten Tagen verreise?“

„Oh!“ Sie sah ihn erschrocken an. „Auf lange?“ fragte sie leise, mit nicht ganz sicherer Stimme.

„Ich hoffe nein. Aber wollen Sie mir nicht Grüsse mitgeben? Ich reise in Ihre Heimat; Sie haben mir so viel von dem netten kleinen Städtchen erzählt, dass ich es kennen lernen möchte und auch das alte, graue Schulgebäude, in dem Sie die Kindheit verlebten. Ich will mich Ihrem Vater vorstellen.“

Nun kam endlich wieder frisches Rot in ihr jäh erblasstes Gesichtchen.

„Papa?“ fragte sie ahnungslos. „Aber wozu denn? Der Schule“ — dabei lachte sie lustig — „sind Sie doch längst erwachsen.“

„Gewiss,“ entgegnete er, „ich machte mein Abiturienten-Examen mit 17 Jahren, und doch liegt mir jetzt alles daran, dass mich der Herr Direktor — annimmt —, dass ich ihm gefalle.“

„Natürlich werden Sie ihm gefallen, das ist doch selbstverständlich.“

„Wirklich?“ Warum, denn Fräulein Käthchen?“

Die Worte waren ihr unüberlegt aufrichtig von den Lippen geflossen, nun erschrak sie und wurde sehr verlegen.

„Weil Sie so, so . . . ich meine, weil ich . . . Ach Gott, ich weiss es nicht zu sagen — ich denke es mir bloß.“

Erglühend wie eine Ertappte, versuchte sie ihre Hand, die er gefasst hatte, aus der seinen zu lösen, aber er hielt sie fest. Sein Auge leuchtete in heller Freude. „Nein,“ flüsterte er, „jetzt gebe ich Sie nicht eher frei, bis Sie mir noch eins gesagt haben, — ein einziges Wort — ob Sie — ob Du mich lieb hast? Ja, Käthchen, ja?“

Nun riss sie sich doch los und bedeckte mit beiden Händen das heiss erröthende Gesicht, er durfte sie nicht ansehen, während sie lebhaft nickte.

Und der ruhige überlegende Geschäftsmann, der nie etwas Unbedachtes that, vergass er ganz, wo er sich befand, dass jeden Augenblick andere Spaziergänger des Weges kommen konnten — er presste sein Bräutchen an sich unter stürmischen Küssen.

Anfangs flüsterten sie nur abgerissene, thörichte, kaum verständliche Liebesworte, dann aber sagte Käthchen strahlend: „Wer hätte das gedacht, damals, als wir uns zum erstenmal sahen, was man einem Nickel alles verdanken kann!“

#### Die Schiffersfrau.\*)

Wir sah'n dem Schiff am Ufer nach,  
Bis Wind die Segel fingen,  
Bis über die See das Dunkel brach,  
Und die Augen übergingen,

Dann kehrten wir heim, allein und zerstreut,  
Wir Frauen und Töchter der Schifferslent'.

Seitdem ist's nun im zweiten Jahr,  
Dass dich die Wogen treiben,  
Du irrst durch ferne Todsgelahr  
Und ich muss Witwe bleiben.  
Ich schaukle zu Hans in der Wiege dein Kind,  
Und dich, dich schaukelt der wilde Wind.

Oft fallen mir alle die Namen bei  
Von Männern, die untergegangen,  
Von denen wir oft am Abend zu zwei  
Die traurigen Lieder sangen.  
Vergess'ne Menschen in fremder Tracht  
Besuchen mich oft im Traum der Nacht.

Sie schütteln ihr lang durchnässtes Haar,  
Und grüssen wie fremde Boten,  
Sie reichen einen Ring mir dar  
Und grüssen von dem Toten,  
Von dir, von dir — ich erwach' und wein'  
Und schlafe die Nacht nicht wieder ein.

Es lechzt vielleicht dein heisser Mund  
Und ich kann dich nicht laben,  
Du liegst vielleicht im Meeresgrund  
Sorglos und unbegraben;  
Ach, dass ich selbst den Trost verlier',  
In Frieden einst zu ruhn bei dir!

Herm. Lingg.

**Gefunden:** 1 Etui mit einem Zehnpfennigstück und ein  
5 Pfennigs-Zahlmarke. **Gemeindevorstand.**

\*) Aus Kupsch, Am Meeresstrand. Preis 2 Mk. Norden, Diedr. Soltau's Verlag.

## Anzeigen.

### Die Konditorei

von  
**D. Schmeertmann,**  
empfehlen ihre stets beliebten  
**Apfelschnitte, Schillerlocken,  
Mohrenköpfe,  
Leipziger Lerchen und  
Sultanschnitte**  
zur gefl. Abnahme.

Ferner:  
Torten aller Art sowie sämtliches  
Wein- und Kaffeegebäck  
stets vorrätig. [1]  
Spezialität:  
**Ostfriesischer Honigkuchen**  
aus garantiert reinem Honig.

## Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrößert,  
35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtet. Wasserspülung.  
Grosse neue zugfreie Veranda,  
grösster Speisesaal am Platze.

**Kleine Diners** von 12—1 Uhr,  
à 1.25 Mk.

**Table d'hôte** 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk.  
Kinder nach Uebereinkunft.  
**Diners à part** auf der Veranda an kleinen  
Tischen 2.00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern.

Gut gepflegte Weine erster Firmen.  
Alleiniger Ausschank des rüml. bekannten  
Herforder Bieres der Gebr. Ueckermann  
zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spaten-  
bräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie  
meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens  
empfohlen. [2]

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

Hervorragend, delicateser  
und gesunder  
Dessertwein

**Verm.-Chinato-Port**

**Mk. 1,75**  
p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino  
Mk. 1,45.

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**

Niederlage auf **Juist** bei **G. Schmidt  
Nachf., P. Altmanns** und **G.  
Brauer** a. d. Bill. [21]

**Cognac Albert Buchholz.**

ffeiner Cognac,  
Kronen-Cognac,  
Type fine Bois,  
Imperial. B. d. O.

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes.  
empfehlen den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes  
**Logierhaus.**

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,  
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
**Bier- und Restaurationstunnel**  
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und  
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [7]

**Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“**  
(Victor Witte).

**C. Lamken Wwe.** hält ihre im Ostdorf ge-  
legene **Restauration** bestens empfohlen.  
Vorzügl. Mittagstisch Mk. 1,20 und Mk. 1,50  
vorzügl. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-  
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden.

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage  
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Reichhaltige Abendkarte.

**P. Altmanns, Juist-Ostдор**

Delikatessen, Wein,  
Bier, Colonialwaren und Drogerie.  
Feinste frische  
**Süßrahm-Tafelbutter.**

Stets frisch im Anschnitt:  
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-  
wurst, Braunschweiger Mettwurst  
etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen  
Rahmkäse. [9]

**Eier** in frischer schöner Ware.  
Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes,  
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.  
Grösste Auswahl in Delfter-  
Porzellan und Artikeln mit Ansichten  
der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttertaschen,  
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

### Reichhaltiger Aufschnitt,

jeden Abend frisch, empfiehlt

**P. Altmanns, Ostдор,**

10] vis à vis dem Gemeindehaus.

## Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

**Diedr. Soltau's Buchdrucker**

in Norden.

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
in nächster Nähe des Strandes,  
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
Fremden aufs beste.

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's  
beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüg-  
lichen Betten.

**Geräumige, zugfreie Glasveranden,** welche  
sich besonders eignen für Familientische  
sowie Diners à part. [14]

**Restaurations- und Speisesaal,**  
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.  
Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche, Vorzügliche Weine.  
**Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.**

Pension von 35 Mk. pro Woche an incl.  
Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der  
Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus:  
Frühstück, einem vollständigen Diner,  
Abendbrot nach der Karte wählend.  
**Soupers** zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem  
Hause abgegeben.

**Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.**  
Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

**F. Gröne.**

## Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,

hält sich allen von **Juist** zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [19]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

Wadi-Kisan,  
feinste Theemarke,

Wadi-Kisan,  
köstlichster Theeliqueur.

von **Onno Behrends, Hoff.,**  
Norden.

Zu haben in **Juist** in allen besseren  
Geschäften. [35]

## Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfiehlt reiches Lager in

Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,  
Muschelwaren, Galanteriewaren.  
Speziell Seehundfellartikel.

Feine Glaswaren als Andenken an Juist.  
**Badausrüstung.** [18]

Preise billigst.

## Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens  
empfohlen. [17]

### Norden.

**Hôtel zum Weinhaus.**

Erstes Hôtel am Platze. [33]

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade  
und dem Marktplatz, nahe der Post und  
Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

## Photographisches Atelier

von **Alexander Küster.** [16] **Juist.**

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien,  
Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.  
\* \* Künstlerische Ausführung. \* \* Billige Preise. \* \*  
Verkauf photographischer Bedarfsartikel. **Dunkelkammer** steht zur Verfügung.

## Kurhaus,

### Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

**Table d'hôte** 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25,  
für Kinder entsprechend billiger.

**Diners à part** von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.  
Pension von Mk. 40.— an per Woche.

**Menagen aus dem Hanse** von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

**Die Verwaltung:** Theo. Simon.

## G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen

## Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

## Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz,**

erste Fabrik von ostfriesischen  
Knüppelkuchen in Ostfriesland,  
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**

empfiehlt täglich frische

**Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,**  
gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen,**

französische Confitüren u. Chocoladen  
in grosser Auswahl. [18]

## Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art,  
**Stickmaterialien in Seide etc.**

Filiale in **Juist:**

Laden im Kurhause.

## Johs. Jürjens

empfiehlt

grosses Lager in **Delfter Porzellan,**

als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wand-  
platten, Schüsseln, Schalen, Vasen,  
Müggs, Näpfe, Aschenschalen etc. etc.

## Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel  
eingerichtete **Zimmer** mit vorzüglichen  
**Betten.**

— Geschützte Glasveranden. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine,** gut gepflegte **Biere.**

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: **Strandzelte, Strand-  
körbe** und **Strandstühle.**

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Kolligs, Landgerichts-Direktor, mit Frau	Essen a. Ruhr	Kurhaus
Oswald Gerber, Kaufmann, mit Frau	Teplitz i. Böhmen	Villa Pfeifer
Franz Lorenz, Restaurateur	"	"
Joseph Richter, Privatmann	"	"
C. Adolf Jacobi, Kaufmann	Bremen	"
H. Evering, Kaufmann	Osnabrück	Wwe. v. Freeden
H. Edenhuizen	Hannover	Hôtel Itzen
Kurt Borchmann, königl. Polizei-Tierarzt	Berlin	"
G. W. Spitzen, Realoberlehrer, mit Frau und Kind	Waveningen i. Holl.	"
Dr. Ernst Andreas, Ingenieur	Berlin	"
Frau Rösener mit Sohn	Achim b. Bremen	"
Freiherr von der Decken-Offen, k. und k. General, mit Familie	Gmünden in Ober-österreich	Tob. Doyen
Frau A. Kluge	Bremen	G. Pauls
Alfr. Seyfert, Ober-Telegraphen-Assistent	Erfurt	"
Fräulein M. Franke	Heidelberg	Joh. Classen sen.
Hubert Eigenbrodt, Kaufmanns-Eleve	Ronsdorf b. Elberfeld	Villa Daheim
Cornelius Scheidt, Messerschmied, mit Frau	Duisburg a. Rh.	"
Richard Glaschke, Lehrer	Mittenwalde (Mark)	"
Wilhelmine Varney, Diakonissin	Barmen	Johs. Abheiden
Anna Fischbeck, Diakonissin	"	"
Lili Baronin von Dungen	Oberau (Bayern)	Hôtel Rose
Kalemann, Landgerichtsrat	Braunschweig	"
Dr. Lohr, General-Superintendent, mit Frau	Kassel	"
Dr. Scharfe, Frauenarzt, mit Frau	Köthen	"
Deckenbrock, Gerichts-Assessor	Buer i. W.	"
Josef Lau, Oberingenieur der östr. Staatsbahnen, mit Frau	Olmütz	"
Heinr. Drewes, Kaufmann, mit Familie	Bremen	"
Frau S. J. Tobias, mit Familie	Leipzig	Villa Brouwer
Hayer, Kaufmann, mit Familie	Hannover	Hôtel Rose
Frau von Rosen	Münster i. W.	H. Ufen
Frau Dr. Ewald mit Sohn	Potsdam	Jak. Claassen
W. Brandis, Kaufmann	Hamburg	Peters Logierhaus
M. Möller, Ober-Postassistent, mit Schwester	Gotha	"
C. Becker, Restaurateur, mit Frau und Kind	Mühlheim a. Ruhr	"
Gertrud Toussaint	Charlottenburg	"
Albert Dreier, Privatmann	Hildesheim	"
Fr. Schwardt, Uhrmacher	Norden	"
Dr. phil. Emil Knappe, Lehrer, mit Familie	Leipzig	Villa Seelust
Hero Kleinhuis, Kaufmann	Berlin	G. Schmidt Nachf.
H. Hebenstreit, Architekt, mit Familie	Dortmund	"
Wwe. Baedeker	Boppard	"
Frau Elisabeth Arles-Dufour mit 3 Kindern	Berlin	H. Habbinga
Abberger, Postinspektor, mit Frau und Kind	Oldenburg	G. Dinkla
Martha Horn	Hamburg	Fritz Arends
Fräulein Bochild von Bronsard	Marienhof i. M.	"
M. Fiedler, Kapellmeister, mit Familie und Bedienung	Hamburg	Villa Brouwer
Wilh. Engel, Kaufmann, mit Frau	Bremen	Jak. Heyken
Dr. Boerner, Geh. Rat, mit Frau und Sohn	Dresden	Joh. Breeden
Heinr. Hasselmann, Kaufmann, mit Frau, Sohn, Tochter u. Fräulein	Bremen	Villa Sohn
Adolf Schubotz, Eisenbahn-Sekretär	Kassel	G. Pauls
Otto Albrecht, Post-Sekretär	Elberfeld	Villa Charlotte
Fräulein Nieper	Göttingen	"
Frau Otto Eberhardt mit Tochter	Crombach, Kr. Siegen	B. Coordes Wwe.
Frau H. Menne, Rentnerin	Dortmund	"
Obenauer, Landgerichts-Direktor	Mainz	Villa C. P. Freese
Heinicke, Hauptmann, mit Frau und 2 Kindern	Pirna a. Elbe	"
Dr. jur. Börner, Rechtsanwalt	"	"
Frau Marie Brüggmann mit 2 Söhnen	Leipzig	"
A. Viernetz, Referendar	Dresden	"
Max Meyer	Leipzig	"
Anna Reissmann	"	"
Isidore Bür mit Geschw. Beckmann und Otto Reimers	"	"
Frau Pfarrer Wittekind	Carlshausen, Bez. Kassel	Johs. Abheiden
Wilh. Soeding, Verwalter	Essen a. Ruhr	Friesenhof
Luisa und Lina Georg	Schweinfurth	Kurhaus
Frau Elfr. Miltenberg	Bremen	"
Max Bachmann, Oberstleutnant	Schlesien	"
Fräulein von Bodecker	Dresden	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Carl Gneist, kaiserl. Vizekonsul	Berlin	Kurhaus
Birkenkämper, Lehrer	Nelsen i. Bentheim	Otto Leege
Wilh. Brandt, Kaufmann, mit Frau	Braunschweig	Hôtel Claassen
C. Koch, Rendant, mit Frau	Elberfeld	"
R. Bechstein, Oberpostassistent	Kassel	"
Frau Bechstein mit Kind	"	"
Frau Alexander Kolmikoff, Witwe des Geheimrats d. K.	Berlin	Wwe. Tiedken
Frida Schak, Studentin	Zürich	"
Frau Pastor Rosenkranz mit Sohn	Dresden	H. Onnen jun.
Frau Bürgermeister Krafft mit Söhnchen und Carl Krafft	Ludwigshafen a. Rh.	Villa Riedel
Ludwig Hussong, Oberlehrer	"	Villa Seelust
Kaufmann, Amtsrichter	Leichtenau a. W.	Joh. Claassen jun.

201 Personen.  
Zusammen mit den Früheren 1879 Personen.  
Passanten 37 "   
Zusammen 1916 Personen.

Bei der am Dienstag, den 22. d. Mts., abgehaltenen amtlichen Zählung waren an diesem Tage 1231 wirkliche Kurgäste anwesend.

Berichtigung zu Nr. 6:  
Statt Frau Hauptmann Rochoel muss es heissen:  
Frau Herm. Rochoel . . . . . Minden a. W. Kurhaus

Berichtigung zu Nr. 7:  
Statt Fritz Betringer muss es heissen:  
Fritz Betzinger, Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern und Bedienung Köln Jak. Claassen



*Auf dem letzten grossen zahnärztlichen  
Congresse zu Paris wurde Odol als das zweck-  
mässigste Mundwasser bezeichnet, das bisher  
im Handel erschienen ist.*

### Mein erster Barbier.

„Stillgetanden! Richt euch!“ schmetterte die Stimme des kleinen Gefreiten vom Dienst über den Lazarethhof des alten Kadettenhauses in Berlin. Er hätte sich eigentlich nicht so anzustrengen brauchen, denn die Heeresmacht, welche durch sein Kommando beherrscht werden sollte, bestand nur aus einem Dutzend Kadetten, aber er bekleidete den Rang der „höhern Gemeinheit“, wie man im Heere scherzweise die Gefreitenstellung zu bezeichnen pflegt, noch nicht lange und musste den Beweis liefern, dass er es mit seinen neuen Pflichten ernst nähme. Das gelang ihm denn auch vollkommen, an allen Fenstern erschienen Kameraden, die voller Bewunderung das schneidige Kommando besprachen, und auch der gestrenge Herr Leutnant, dem die Ehrenbezeugung galt, nickte befriedigt, als ihm der angehende Heerführer die Anwesenheit der zwölf Kadetten meldete. Wir — denn auch ich befand mich unter den Mitwirkenden bei dieser Heerschau — hatten uns zu einem

friedlichen und angenehmen Zweck versammelt. Es war Sonntag nachmittag, und die, welche im Laufe der Woche weder durch Trägheit, dumme Streiche oder schlechtes Exerzieren das Missvergnügen ihrer Vorgesetzten erregt hatten, durften auf einige Stunden ihre Angehörigen besuchen. Ja, wer in die zweite Zensurklasse aufgerückt war, durfte sich sogar ganz ohne Aufsicht im Tiergarten, Unter den Linden und an andern einwandfreien Oertlichkeiten den Blicken der staunenden Einwohnerschaft zeigen. Das Nachsehen des Anzuges ist eine der beliebtesten Beschäftigungen beim Militär, und um uns bei Zeiten Lust und Liebe für diesen Dienstzweig einzupflanzen, wurden bei jeder sich darbietenden Gelegenheit zunächst wir nachgesehen. Einen andern Zweck hatte die Uebung nicht, denn der Sinn für Sauberkeit war selbst dem Reinlichsten schon im Vorkorps mit sanftem Nachdruck durch die Kameraden beigebracht worden. Der Umstand ferner, dass die Urlauber nur mit der vollen Stunde entlassen

wurden und ein Zurückgewiesener sich erst zum nächsten Antreten stellen durfte, war vollends dazu angethan, auch in den widerstrebendsten Gemütern die Sucht nach Sauberkeit geradezu zur Leidenschaft zu steigern.

Wie gewöhnlich bei Besichtigung der Urlauber, so ging auch heute alles gut. Vorder- und Rückseite der Anzüge hatten dem durchbohrenden Blicke des Erziehers standgehalten und schon — — — ja was ist denn das? Warum stellt sich der Herr Leutnant plötzlich mit so eigentümlich freundlichem, aber bestimmtem Gesichtsausdruck vor mich hin? Sollte mir, dem Königlichen Kadett-Gefreiten — so lautete mein voller Titel — einer meiner Untergebenen einen Possen gespielt und mir etwas angeschmiert haben? Anders konnte ich mir das augenscheinlich herannahende Gewitter nicht erklären, denn Anzug und Gewissen waren rein gewesen, als ich herunterkam. Das konnte eine böse Sache werden! Mindestens eine Stunde später auf Urlaub, vielleicht sogar Urlaubsversagung, dazu der Spott der Kameraden und das höhnische Lächeln der Sekundaner . . .

„Gefreiter v. L.“ sagt unser Leutnant mit lauterer Stimme, als nach meiner Meinung erforderlich gewesen wäre, und ich merke, wie mir das Blut zu Kopfe steigt. „Gefreiter v. L., haben Sie sich heute schon rasiert?“

Ich muss wohl ein blitzdummes Gesicht gemacht haben, denn um mich herum kicherte alles. Die Frage kam mir auch zu dumm vor, wozu sollte ich mich denn gerade heute rasieren, da ich es noch niemals gethan hatte. Zwar, wenn ich es recht überlegte, notwendig wäre es schon gewesen, das hatte ich mir ja längst gesagt, aber meine Kameraden waren anderer Ansicht gewesen und hatten für meine gereiften Anschauungen nur ein Hohlälcheln übrig gehabt. Genug, ich sollte mich rasieren und nach zwei Stunden wieder antreten.

(Schluss folgt.)

Gefunden: 1 goldene Nadelbroche mit 2 blauen Steinen, 1 goldene Broche. Gemeindevorstand.

## Anzeigen.

### Die Konditorei

von

**D. Schmeertmann,**

empfehlen ihre stets beliebten

**Apfelschnitte, Schillerlocken,**

**Mohrenköpfe,**

**Leipziger Lerchen und**

**Sultanschnitte**

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Torten aller Art sowie sämtliches Wein- und Kaffeegebäck

stets vorräthig.

[1]

Spezialität:

**Ostfriesischer Honigkuchen** aus garantiert reinem Honig.

### Erholungsheim

für Kinder und junge Mädchen

von

Fräulein **Tilemann.**

[36]

## Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrößert, 35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Wasserspülung.

Grosse neue zugfreie Veranda, grösster Speisesaal am Platze.

**Kleine Diners** von 12—1 Uhr, à 1.25 Mk.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen Tischen 2.00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern. Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Alleiniger Ausschank des rüml. bekannten Herforder Bieres der Gebr. **Ueckermann** zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spatenbräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen.

[2]

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

## Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

**Diedr. Soltau's Buchdruckerei**

in Norden.

Reintönig, weinig, voll, mild und lt. Analyse nicht gypst.

**Calif. Portwein**

**Mk. 1,30**

pr. gr. Fl.

**Marsala**

Mk. 1,45.

**Weiss. Port „Partikular“**

Mk. 1,45.

do. „Exquisit“

Mk. 1,60.

**Runge & Döden, Leer, Ostfr.**

Niederlage auf Juist bei

**G. Schmidt Nachf., P. Altmann,**

**G. Brauer a. d. Bill.**

Deutsch-Alger. Burgunder,

— milder voller Tisch-Rotwein —

pr. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

[20]

### Thüringer Wald.

Zur Nachkur geeignet das idyllisch gelegene waldreiche

[43]

**Graefenthal,**

400 m ü. M. Schnellzüge über Magdeburg u. Berlin nach Probstzella. Das Hôtel „zum Löwen“

bietet sehr gute Verpflegung, volle Pension, zwanglosen Aufenthalt. Anfragen beantwortet sofort

**Ernst Zimmermann, Hôtelier.**

## Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene **Restauration** bestens empfohlen

Vorzügl. Mittagstisch Mk. 1,20 und Mk. 1,50 vorzügl. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen

Schöne, zugfreie Veranden.

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft

Reichhaltige Abendkarte.

## P. Altmann's, Juist-Ostdorf

Delikatessen, Wein,

Bier, Colonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

**Süßrahm-Tafelbutter.**

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse. [9]

**Eier** in frischer schöner Ware. Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten. Grösste Auswahl in Delfter-Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmutternachen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes.

empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtete

### Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayerische und Dortmunder Biere. Speziell mache bei Lustfahrten auf meine

**Bier- und Restaurationstunnel** aufmerksam, wo kalte und warme Speisen jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfam

bestens empfohlen.

## Kaufhaus C. P. Freese.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

## Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

### Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damen-Blousen, Gürtel und Corsets in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

### Badeanzüge und Badewäsche.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

### Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.

Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine.

Abteilung Delikatessen:

Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Konserven, sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Zu vermieten:

Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquettspiele etc. etc. Fussbälle. Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.

Eigener Strandwärter.

Billige, aber feste Preise.

**Geaichte Personenwage** mit Wiegekarten-Vorrichtung ist im Geschäft aufgestellt.

## Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der Wilhelmshavener Actien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss.

### Vorzügliche Küche.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen

## Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

## Hôtel Seeblick,

Restaurant und Café.

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension.

Diners an einzelnen Tischen ohne Weinzwang.

Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen.

Täglich frische Seefische.

[15]

Die Verwaltung.

## Norden.

## Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges.

**H. L. Ploeger,**

Besitzer.

[41]

## Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfiehlt reiches Lager in

Strandmützen, Hüten, Strandschuhen, Muschelwaren, Galanteriewaren.

Speziell Seehundfellartikel.

Feine Glaswaren als Andenken an Juist.

**Badeausrüstung.**

[13]

Preise billigst.

Wadi-Kisan,

feinste Theemarke,

Wadi-Kisan,

köstlichster Theeliqueur.

von **Onno Behrends, Hoff.,**

Norden.

Zu haben in Juist in allen besseren Geschäften.

[35]

## Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen.

[17]

## Hôtel „Weisses Haus“,

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen.

[19]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

### Norden.

## Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hôtel am Platze. [33]

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade und dem Marktplatz, nahe der Post und Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes,

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüglichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part. [14]

Restaurations- und Speisesaal,

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Pension von 35 Mk. pro Woche an incl. Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus: Frühstück, einem vollständigen Diner, Abendbrot nach der Karte wählend.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk. Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung. Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

**F. Gröne.**

# G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen

[5]

## Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

## Photographisches Atelier

von

Alexander Küster.

Juist.

[16]

Quedlinburg.

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.

\*\* Künstlerische Ausführung. \*\* Billige Preise. \*\*

Verkauf photographischer Bedarfsartikel. Dunkelkammer steht zur Verfügung.

## Kurhaus,

Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

Table d'hôte 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.

Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hanse von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

4]

Die Verwaltung: Theo. Simon.

## Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

— Geschützte Glasveranda. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle.

## Johs. Jürjens

empfehlen

grosses Lager in Delfter Porzellan,

als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wandplatten, Schüssel, Schalen, Vasen, Müggs, Näpfe, Aschenschalen etc. etc.

## Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art,

Stickmaterialien in Seide etc.

Filiale in Juist:

Laden im Kurhause.

## Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfehlen täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen

in grosser Auswahl.

[18]

## Leihbibliothek

empfehlen

P. Altmanns im Ostdorf,  
Delikatessengeschäft.

[11]

### Badezeiten auf Juist.

Juli		Beste Badezeit			
26.	Sonnabend	10	V.—	2	N.
27.	Sonntag	10	„—	2	„
28.	Montag	2.30	N.—	6.30	„
29.	Dienstag	2.30	„—	6.30	„
30.	Mittwoch	3.30	„—	6.30	„
31.	Donnerstag	7	V.—	9	V.
		4	N.—	6	N.
<b>August</b>					
1.	Freitag	7	V.—	10	V.

### Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

Juli		Von Norddeich	Von Juist
26.	Sonnabend	11.45 V.	2.15 N.
27.	Sonntag	12.30 N.	2.15 „
28.	Montag	1 15 „	3 „
		4.55 „	— „
29.	Dienstag	*6 „	4 „
30.	Mittwoch	6.15 V.	5 V.
		6.30 N.	5 N.
31.	Donnerstag	7.30 V.	6.15 V.
		6.45 N.	5.30 N.
<b>August</b>			
1.	Freitag	9 V.	7.15 V.
		7.30 N.	6 N.

Bei den mit \* bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges in Norddeich abgewartet werden.

### Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“.

Juli		Von Norddeich	Von Juist
26.	Sonnabend	8 N.	10.30 V.
27.	Sonntag	8 „	11 „
28.	Montag	8 „	11.30 „
29.	Dienstag	8 „	12 M.
30.	Mittwoch	8 „	2 N.
31.	Donnerstag	8 „	5 V.
<b>August</b>			
1.	Freitag	8 „	6 „

### Norderney—Juist und umgekehrt.

Juli		Von Norderney	Von Juist
26.	Sonnabend	3.30 N.	12 M.
27.	Sonntag	4 „	12.30 N.
28.	Montag	3 „	1.30 „
		—	4.30 „
29.	Dienstag	2.30 „	6 „
30.	Mittwoch	3.30 „	7 „
31.	Donnerstag	5 „	8 „
<b>August</b>			
1.	Freitag	§7.30 V.	§7 „

§ von Norderney über Juist nach Borkum bezw. von Borkum über Juist nach Norderney.

Hiezu eine Beilage von der Firma **Bauer & Cie.**, Sanatogen-Werke, Berlin S.W. 48, worauf wir hierdurch besonders aufmerksam machen.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.